

Jahreshauptversammlung in Nidda

Neuwahlen bei der SDW

Nidda. „Höhepunkte des vergangenen Jahres waren zweifelsfrei die Anlage des „Park der Bäume des Jahres“ im oberen Kurpark in Nidda-Bad Salzhausen und der Walderlebnistag an den Harbteichen mit über 500 Besuchern“, konstatierte der 1. Vorsitzende der Niddaer Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zu Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die kürzlich im Niddaer Bürgerhaus statt fand. Eckhardt übte Kritik an erhöhtem Müllaufkommen in der freien Landschaft, an dem scheinbar nachlassenden Umweltbewusstsein und an dem geringen Interesse an Themen zu alternativer Energie oder Energieeinsparmöglichkeiten. „Erfreulich“, so Wolfgang Eckhardt weiter, „dass im letzten Vierteljahr zwölf neue Mitglieder gewonnen werden konnten“.

Auf ein wiederum überaus aktives Jahr konnte die SDW zurückblicken, wie der von Hans-Joachim Schwarz vorgelegte Geschäftsbericht erkennen ließ. Schwarz berichtete von 26 Aktivitäten. Umsetzen von Ameisennestern, Pflege und Füttern vorhandener Ameisenbrut, mehrere Aktivitäten und Informationsveranstaltungen zum Thema Fledermausschutz gehörten ebenso zu den praktischen Arbeiten wie Freischneide- und Pflegearbeiten an den Feldgehölzen und Feuchtbiotopen. Die ökologische Wanderung zusammen

mit dem VHC zu der vermutlich 600-jährigen „Schleifelder Eiche“ und den alten Eichen am Waldrand bei Bingenheim stießen auf große Resonanz, wie auch die mehrfach gezeigte Ton-Dia-Schau „Der Vogelsberg-Mitteuropas größtes Basaltmassiv“. Für die Frühjahrs-/Sommersaison wurden bereits eine Reihe von Veranstaltungen angekündigt. So soll zum Tag des Baumes Wacholder gepflanzt und eine Erinnerungstafel an der 1991 in Nidda gepflanzten Linde enthüllt werden. Weiterhin sind der Ankauf eines Grundstückes, die Bereisung eines Steinbruches, des

geologischen Parkes in Münszenberg, der Waldgottesdienst zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde und der Niddaer Vogelschutzgruppe sowie die ökologische Wanderung am 22. September geplant. Als besonderes Bonbon ist in diesem Jahr eine Fahrt zum Kühkopf mit anschließendem Besuch des Kellerwegfestes in Guntersblum geplant. Darüber hinaus stehen praktische Pflegearbeiten und Nacharbeiten an den Hirschkäferbrutbiotopen auf dem Programm.

Von einem ausgeglichenen Kassenbestand berichtete

Schatzmeister Ernst Braun. Die Kassenprüfer Otto Merz und Otto Repp bescheinigten eine vorbildliche Kassenprüfung. Im kommenden Jahr werden Otto Merz, Kohden und Dr. Walter Rühl, Bad Nauheim, die Kasse prüfen.

Die diesjährigen Vorstandswahlen brachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Wolfgang Eckhardt, 2. Vorsitzender Christian Lehmann, Geschäftsführer Horst Schmieder, Schatzmeister Ernst Braun. Als Beisitzer wurden Gundra Hoeppe, Reinhold Stock, Heiko Ruppel, Brigitte Uhl und Lothar Kneipp gewählt. Hans-Joachim

Schwarz und Siegfried Bernhardt schieden aus dem Vorstand aus.

Auf Beschluss der Versammlung wurde der Jahresbeitrag auf 22 Euro und für Familienmitglieder auf elf Euro neu festgesetzt.

Jürgen Dickert berichtete von den vielseitigen Aktivitäten der Waldjugend, die in Ober-Schmitten ihren Stammsitz hat und von Gundra Hoeppe, Reinhold Stock und Jürgen Dickert betreut wird.

Zum Abschluss zeigten und erläuterten Heiko Ruppel und Reinhold Stock Dias über einheimische Singvögel.